

so lange in Anwendung bringt, bis die geschäftlichen Verhältnisse eine Berichtigung derselben nach irgend einer Seite hin herbeiführen.

Auf denselben Principien beruht auch die Calculation der übrigen technischen Geschäftszweige. Als Hauptfactoren werden immer das Capital, die Arbeitskraft und die Spesen auftreten, denen die Leistungen oder Resultate gegenüberstehen.

Weitere Anwendung findet endlich die Calculation auf alle übrigen Besitztheile, deren Werth eine Veränderung erleidet. So wird man nach dem Jahresabschluss Veranlassung haben, den größeren Theil der Conten einer Prüfung zu unterwerfen, um die Resultate mit ihren entsprechenden Grundwerthen zu vergleichen. Dahin gehören außer den schon besprochenen Conten das Wechsel-Conto, das Effecten-Conto, das Grundstück-Conto etc.

Schließlich möge aber noch das Handlungskosten-Conto eine besondere Erwähnung finden, welches von den meisten Handlungen noch viel zu wenig berücksichtigt wird. Auf diesem Conto ist ein großer Theil des Betriebscapitals in den verschiedenartigsten Posten vereinigt, welcher durch die Resultate der Geschäfte wieder eingebracht werden muß, da er sich nicht zu einem bleibenden Capital gestalten kann. Man versäume ja nicht, über die einzelnen Positionen der Gehalte und Löhne, der Miethe, der Packmaterialien, Abgaben, Feuerung und Beleuchtung, Handlungsutensilien etc. eine genaue Aufstellung zu machen, um durch Prüfung und zweckmäßige Einrichtung die möglichsten Ersparnisse zu erzielen, da unverhältnißmäßige Dimensionen der Spesen häufig die Resultate der Geschäftsführung zu einem illusorischen Gewinn gestalten.

Wir haben in Vorstehendem die wichtigsten Momente kurz angedeutet, welche bei Calculation buchhändlerischer Objecte in Frage kommen, und glauben, dadurch schon hinreichend den großen Nutzen und die vielfache Anwendung der Calculation dargelegt zu haben, um dem deutschen Buchhandel eine Anregung zu geben, diesem Gegenstande mehr Beachtung zuzuwenden, als seither im Allgemeinen geschehen ist.

Manuel de la Correspondance commerciale française a l'usage des libraires. Publié par Othon Fiebig. Leipzig 1858, Mierisch.

Wir entbehrten bis jetzt eines Leitfadens zum französischen Briefstyl, der für unsere speciellen Zwecke geeignet war, gänzlich; in den zahlreichen Briefstellern für Kaufleute findet sich in der That eine sehr geringe Ausbeute von passenden Briefen für den Buchhändler und andererseits ist der größte Theil der französischen Sprachlehrer mit der Organisation und dem Wesen des Buchhandels so wenig bekannt, daß wir das Erscheinen des vorbemerkten Büchleins nur mit Freuden begrüßen und es namentlich unseren jüngeren Geschäftsgenossen aus voller Ueberzeugung empfehlen können. Die darin gesammelten Briefe haben den Vorzug, daß sie nur Originale bieten, und daß sie außer einem eleganten Style die im Buchhandel gebräuchlichen technischen Ausdrücke vor die Augen führen und dabei die Aufmerksamkeit des Lesers vielfach auf die Verschiedenheit lenken, welche zwischen dem deutschen und dem französischen Buchhandel besteht.

Für den vorwärts strebenden und lernbegierigen Schüler wird es eine interessante Aufgabe sein, die Antworten auf die im Buche enthaltenen Briefe selbst zu schreiben; eine Aufgabe, welche ebenso sehr sein Denkvermögen schärfen, als die Leichtigkeit, sich in der fremden Sprache schriftlich und geläufig auszudrücken, vermehren wird. Wir wünschen dem Büchlein eine weite Verbreitung und hoffen, daß der Hr. Verfasser bei einer etwaigen zweiten Auflage oder in einem zweiten Theile die Antworten auf die im ersten Hefte enthaltenen Briefe beifügen möge. Auch auf die Correspondenz mit

Privatkunden dürfte dann Rücksicht zu nehmen sein; sie kommt im Sortimentsbuchhandel ebenso häufig oder vielleicht häufiger vor, als die Correspondenz mit Buchhändlern und ihr hätte deshalb in dem sonst so brauchbaren Büchlein wohl eine Stelle gebührt.

Die Ausstattung des Werkes ist gut und der Preis (12 Ngr) billig; möge es deshalb eine weite Verbreitung finden und es dadurch den Nutzen schaffen, den Verfasser und Verleger bei der Herausgabe desselben vor Augen hatten.

#

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

- ALFRED, KING. — The Whole Works of King Alfred the Great, with Preliminary Essays illustrative of the History, Arts, etc. of the Ninth Century. 2 Vol. Royal 8. London, Bosworth. Cloth, 2 £. 2 s.
- ARCHAEOLOGY PORTFOLIO; or, Selections of Curious and Quaint Designs of Art. Folio. London, Weale. Cloth, 21 s.
- GORDON, GEORGE, and ROBERT GLENDINNING, The Pinetum; being a Synopsis of all the Coniferous Plants at present known, with Descriptions, History, and Synonymes, and comprising nearly One Hundred new Kinds. 8. London, Bohn. Cloth, 16 s.
- HANLBY, S., The Conchological Miscellany, illustrative of Pandora, Amphidesma, Ostrea, Melo, the Melaniadae, Ampularia and Cyclostoma. 40 Plates. Royal 4. London, Williams & N. Cloth, boards, 26 s.
- HASTINGS, MARQUESS. — The Private Journal of the Marquess of Hastings, K. G., Governor-General and Commander-in-Chief in India. Edited by his Daughter, the Marchioness of Bute. 2 Vol. Post 8. London, Saunders & O. Cloth, 21 s.
- JEAFFERSON, J. CORDY. — Novels and Novelists, from Elizabeth to Victoria. 2 Vol. Post 8. London, Hurst & B. Cloth, 21 s.
- JONES, THOMAS RYMER, The Aquarian Naturalist: a Manual for the Sea-side. Post 8. London, Van Voorst. Cloth, 18 s.
- LOLA MONTEZ. — Autobiography and Lectures of Lola Montez (Countess of Landsfeld). 12. London, J. Blackwood. Boards, 1 s. 6 d.
- METCALFE, FREDERICK, History of German Literature, based on the German work of Vilmar. 12. London, Longman. Cloth, 7 s. 6 d.
- MÜLLER, MAX, The German Classics, from the Fourth to the Nineteenth Century: a German Reading-Book, containing Extracts, arranged Chronologically, with Biographical Notices, Translations, and Notes. Post 8. London, Longman. Cloth, 12 s.
- PERCIVALL, WILLIAM, The Anatomy of the Horse; embracing the Structure of the Foot. 8. London, Longman. Cloth, 20 s.
- RAIKES, CHARLES, Notes on the Revolt in the North-Western Provinces of India. 8. London, Longman. Cloth, 7 s. 6 d.
- REEVES, CHARLES EVANS, Diseases of the Spinal Cord, and its Membranes, and the various forms of Paralysis arising therefrom, Chorea and Tetanus. Post 8. London, Simpkin. Cloth, 7 s. 6 d.
- REID, MAYNE, The War Trail; or the Hunt of the Wild Horse. 12. London, J. & C. Brown. Cloth, 3 s. 6 d.
- RIDGE, BENJAMIN, Health and Disease; with Plain Prescriptions for the People. Post 8. London, Chapman & H. Cloth, 12 s.
- RUMOUR: a Novel. By the Author of „Charles Auchester.“ 3 Vol. Post 8. London, Hurst & B. Cloth, 31 s. 6 d.
- SALA, GEORGE AUGUSTUS, A Journey due North: being Notes of a Residence in Russia in the Summer of 1856. Post 8. London, Bentley. Cloth, 7 s. 6 d.
- SCHIMMELPENNINCK, MARY ANNE. — Life of Mary Anne Schimmelpenninck, Author of „Memoirs of Port Royal.“ Edited by her Relation, Christiana C. Hankin. 2 Vol. Post 8. London, Longman. Cloth, 15 s.

Unter der Presse.

Lord Montagu's Page. A new novel by G. P. R James; — A new volume of Poems by Longfellow; — Every Man his own Trumpeter, by G. W. Thornbury, 3 vol.; — The Life of Douglas Jerrold, by his Son, Blanchard Jerrold; — A Life of James Watt, by Muirhead; — Carlyle's Frederick the Second; — The Parsees, their History, Religion, Manners, and Customs, by Dosabhoj Framjee; — A Manual of Fossil Mammals, by Richard Owen.